



Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 11.12.2023

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wird angefragt warum der sogenannte „Feigenweg“ bei Schneefall nicht mehr geräumt wird. Dies wird die Verwaltung klären.

Umsetzung Forsthaushalt 2023 und Planung Forsthaushalt 2024

Zur Beratung dieses Tagesordnungspunkts waren Revierförster Harald Müller und der Leiter des Forstamts Tuttlingen Karlheinz Schäfer anwesend.

Herr Schäfer erläutert den aktuellen Umsetzungsstand der Planung für das Jahr 2023. Er ging auf folgende Punkte ein: Einschlagsverlauf mit mehreren Sturmschäden, die Schadholzmenge in Buchheim ist unterdurchschnittlich, seit Sommer – Einschlagsstopp Frischholz, in der Hiebsplanung sind noch 600 Fm offen, in diesem Jahr hat der Forst mit einem zähen Holzmarkt und Materialabfluss und einem Preisabfall zu kämpfen, die im Rahmen des Förderprogramms „Klimaangepasstes Waldmanagement“ zwingende Habitatbaum-Kartierung konnte in Buchheim bereits abgeschlossen werden. Die geforderten Stilllegungsflächen sind erfasst – es handelt sich hier um einen Teil der Hanglagen in Richtung Donautal die ohnehin nur sehr sparsam bewirtschaftet wurden (im 10-jährigen Forsteinrichtungswerk waren für diesen Bereich für 10 Jahre insgesamt eine Holzernte von 100 Fm geplant).

Es wird noch ein Hieb im Bachtal umgesetzt. Leider konnte die geplante Jungbestandspflege wg. fehlender personeller Kapazitäten nicht umgesetzt werden, wird aber im kommenden wieder erfolgen. Letztlich wird man beim Einschlag auf rd. 2.000 Fm anstatt der geplanten 2.600 Fm kommen, dennoch aber anstatt des erwarteten Ergebnisses von 78.000 € auf rund 100.000 € kommen.

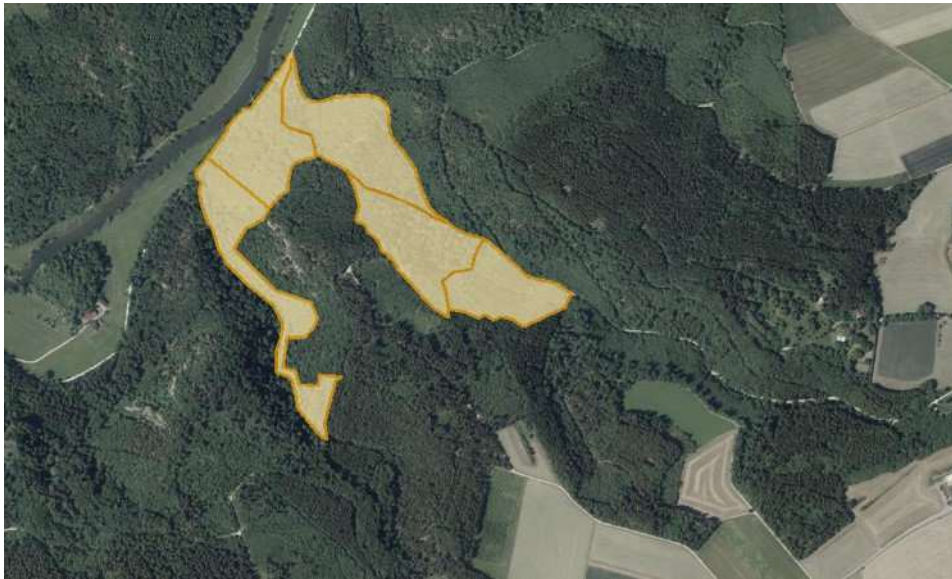
Die Planung für das Jahr 2024 sieht folgende Einschläge vor:

Hirschkopf: Abt 1+3 Laubholz (750 Fm), Althau: Vollernterbestände Nadel- und Laubholz (450 Fm), Aubenäcker: Abt 1 Fi-Altholz (300 Fm), Schnellenberg: Abt 1+3 Vollernterbestände Fichten-Durchforstung (480 Fm), Bachtal: Abt 6 Vorratspflege Fichte (180 Fm), Pauschal für Schadholz angesetzt werden: 300 Fm – insgesamt somit 2.460 Fm

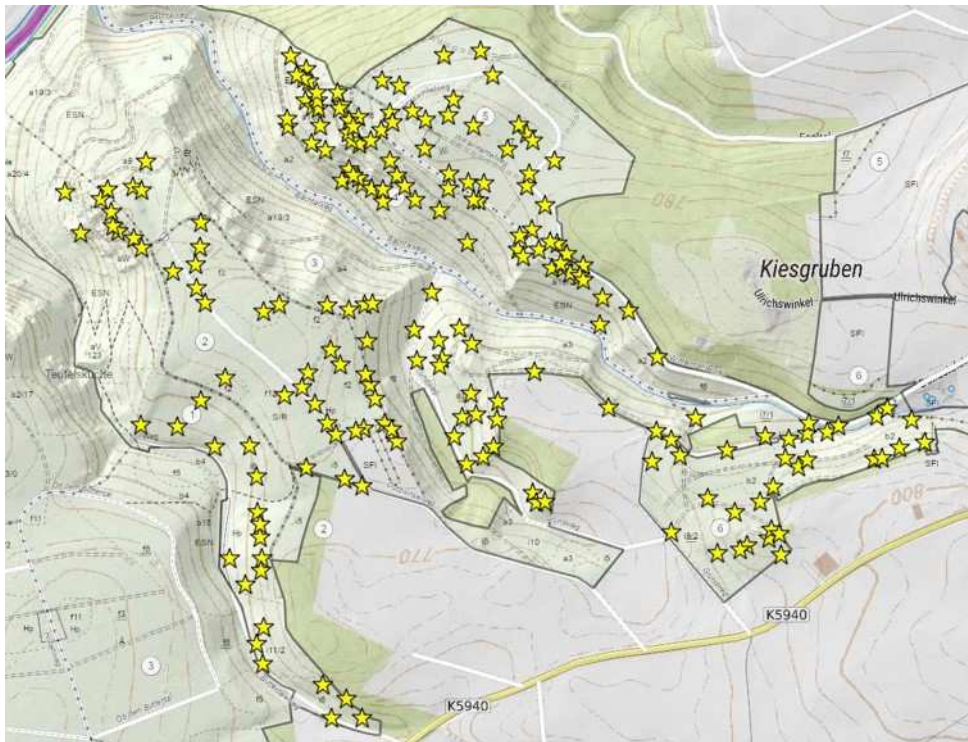
Die Planung ist angesetzt mit einer Ergebniserwartung von rd. 100.000 €

Die Gemeinde erhält auch im kommenden Jahr wieder Mittel in Höhe von 36.000 € aus dem Bundes-Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ die hier berücksichtigt sind. Die Förderung (auf 10 Jahre gewährt) wird immer unter Haushaltsvorbehalt gewährt, was bedeutet, dass die Förderung nur dann ausgezahlt werden kann wenn die Mittel im Bundeshaushalt auch vorhanden sind. Aus der Mitte des Gemeinderates wird nachgefragt wie es sich mit den kartierten Habitatbäumen und den stillgelegten Flächen verhält wenn die Fördermittel nicht mehr kommen.

Herr Schäfer führt aus, dass dann sowohl die stillgelegten Flächen, als auch die Habitatbäume wieder ganz regulär in die Bewirtschaftung genommen werden können.



Stilllegungsflächen Gemeindewald Buchheim 18,1 ha



1.717 Habitatbäume wurden im Gelände markiert und digital erfasst